

„UND ES WAR DA EIN JÜNGLING...“

EURYTHMIE-AUFFÜHRUNG DES EURYTHMEUM CH



SAMSTAG 4.9.2021 • 20 UHR

GOETHEANUM • DORNACH • GROSSER SAAL

„UND ES WAR DA EIN JÜNGLING...“

Die Gestalt des Jünglings erscheint nur im Markus-Evangelium: bei der Gefangennahme Jesu und nach der Auferstehung den Frauen am Grab. Dieser weisse Jüngling weist uns auf das kosmische Element des Christus, den Christusäther. Er ist Bild für die Auferstehungskräfte und das Lebendige, für das Schöpferische in jedem Menschen als innerste Substanz der Kunst.

Wie kann dieses junge, schöpferische Element als Same in der Seele des Menschen wachsen? Wie kann der einzelne Mensch und die Menschheit diese kosmischen Kräfte in sich reifen lassen? Es ist der Weg, der zur Geburt eines höheren Bewusstseins führt, die sich mit Wehen ankündigt. Davon spricht die Apokalyptische Ölbergrede des Markus-Evangeliums, die im Zentrum unseres Programms steht. Sie hat für unsere Zeit eine erschütternde Aktualität, denn die Menschheit geht durch „grosse Bedrängnis“. Der Mensch steht vor dem Abgrund. Es gilt in den Stürmen der Welt und unter falschen Propheten die innere Mitte, die Wahrheit und die kosmische Christuskraft zu finden, um fähig zu werden, den Christus „in den Wolken“ neu zu schauen.

Innerhalb der Tagung
Die Sinneserfahrung als Ich-Erlebnis
der Sektion für Schöne Wissenschaft

VORVERKAUF:
GOETHEANUM
Tel. +41 (0)61 706 44 44
tickets@goetheanum.ch